

Österreichische Club - Meisterschaft 2026

styria  **MOTORSPORT CLUB**
karting



SPEEDWORLD

Organisator

Styriakarting Motorsportclub
Elisabethstraße 2
8501 Lieboch

Stefan Petritsch, styriakartclub@gmx.at, +43 664 39 50 823
www.styriakarting-motorsportclub.at

Veranstalter Strecke Styriakarting / Zettling

Styriakarting Motorsportclub
Elisabethstraße 2
8501 Lieboch

Stefan Petritsch, styriakartclub@gmx.at, +43 664 39 50 823
www.styriakarting-motorsportclub.at

Veranstalter Strecke PS Racing Center/Greinbach

RX Motorsportclub
Altenberg 229
8230 Altenberg

Christian Petrakovits, cp@ps-racing.at, +43 664 82 59 024
cp@ps-racing.at
www.ps-racing.at

Veranstalter Strecke Speedworld / Bruck/Leitha

MCC 456
Kundratstr. 12/9/13
1100 Wien

Michael Fiedler, office@fmsports.net, +43 664 91 083 91
www.mcc456.at

Strecken

Styria Karting

Industriestraße 39
8401 Zettling



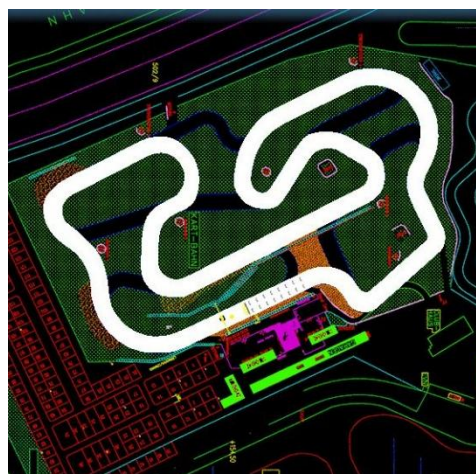
PS Racing Center

Industriepark 248
8230 Greinbach



Speedworld

Freizeitzentrum 1
2471 Pachfurth



Status der Veranstaltungen/Bewerbe

Die Veranstaltung ist ein nationales Club - Rennen.

Der Veranstalter behält sich vor, den Termin ohne Regressanspruch abzusagen. Bei einer Absage wird jedoch das Nenngeld retourniert.

Der Veranstalter/Ausrichter/Organisator behält sich zu jeder Zeit vor, Teilnehmer bzw. deren Begleitpersonen (Betreuer, Mechaniker, ...) ohne Angabe von Gründen von einzelnen oder von allen Veranstaltungen auszuschließen bzw. die Annahme der Anmeldung zu verweigern, ohne dass daraus Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden können.

Der Organisator/Veranstalter/Ausrichter behält sich vor, die Ausschreibung und das Reglement jederzeit zu ändern, um die Sicherheit und Chancengleichheit der Fahrer zu gewährleisten.

Die Rennen werden durch unterschiedliche Veranstalter durchgeführt.

Bei allen Veranstaltungen kommen zwei Wertungsläufe zur Austragung.

Die Rennen zur Österreichischen Clubmeisterschaft zählen auch zur Wertung der jeweiligen Landesmeisterschaft.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Lizenzen

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist mindestens die **AMF-RaceCard**, eine höhere Lizenz der Austrian Motorsport Federation (AMF), oder eine vergleichbare Lizenz von Nachbarländern, erforderlich.

Die AMF-Jahres-Race-Card kann bei der Austrian Motorsport Federation erworben werden.

Bitte beachtet, dass die Bestellung einer Jahres-RaceCard bei der AMF zirka eine Bearbeitungszeit von einer Woche hat.

Austrian Motorsport Federation:

Adresse:	Baumgasse 129 1030 Wien
Tel.	+43 (0)1 711 99 33000
Fax	+43 (0)1 711 99 20 33020
E-Mail:	austria-motorsport@oeamtc.at
Homepage:	www.austria-motorsport.at

Alle Club-Termine 2026

	ÖCMS	Stmk.CMS	NÖL
Fr.+Sa. 04.04.2026 Bruck/Leitha			X
Samstag, 11.04.2026 Greinbach		X	
Samstag, 09.05.2026 Zettling	X	X	
Sa.+So. 13.+14.06.2026 Bruck/Leitha			X
Samstag, 04.07.2026 Zettling		X	
Samstag, 22.08.2026 Zettling		X	
Samstag, 12.09.2026 Greinbach	X	X	
Samstag, 10.10.2026 Bruck/Leitha	X		
Sonntag, 11.10.2026 Bruck/Leitha		X	

ÖCSM = Österreichische Club Meisterschaft
 Stmk.MS = Steirische Club Meisterschaft
 NÖL = Niederösterreichische Landesmeisterschaft

Klassen, Alter, Gewicht

Bei den Altersangaben gilt die Jahrgangsregelung, d.h. der Fahrer muss das geforderte Alter im jeweiligen Kalenderjahr erreichen.

ROK Mini

Alter:	8 – 12Jahre	2014 – 2018	Gewicht:	110 kg
Reifen:	Levanto KRT Mini/Regen Levanto MRT Wet			

Rotax Micro

Alter:	8 – 11 Jahre	2015 – 2018	Gewicht:	105 kg
Reifen:	Mojo C2 / Regen Mojo CW			

Rotax Mini

Alter:	10 – 13 Jahre	2013 – 2016	Gewicht:	115 kg
Reifen:	MOJO C2 / Regen MOJO CW			

Rotax Jun.

Alter:	12 – 14 Jahre	2012 – 2014	Gewicht:	145kg
Reifen:	MOJO D5 / Regen MOJO W5			

ROK Jun.

Alter:	12 – 14 Jahre	2012 – 2014	Gewicht:	145kg
Reifen:	Levante KRT Sen / Levanto KRT Wet			

Rotax Sen.

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2011	Gewicht:	162kg
Reifen:	MOJO D5 / Regen MOJO W5			

ROK Sen.

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2011	Gewicht:	160kg
Reifen:	Levante KRT Sen. / Levanto KRT Wet			

DD2

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2011	Gewicht:	170kg
Reifen:	MOJO D5 / Regen MOJO W5			

OK Junior

Alter:	12 – 14 Jahre	2012 – 2014	Gewicht:	140kg
Reifen:	LeCont Prime/ Regen frei			

OK Senior

Alter:	15 – 99	bis 2011	Gewicht:	145kg
Reifen:	LeCont Prime/ Regen frei			

KZ2 Race

Alter:	15 – 99 Jahre	bis 2011	Gewicht:	175kg
Reifen:	LeCont Prime/ Regen frei			

- Es ist ausdrücklich erlaubt, nach dem Rennen, noch **bevor** der Fahrer auf die Waage kommt, Wasser zu sich zu nehmen (**trinken, max. 0,5 Liter**), die Flüssigkeit darf aber nicht zur Kühlung über den Fahrer gegossen werden. Es dürfen nur durchsichtige Flaschen verwendet werden. Wer sich auf der Waage befindet darf dann nichts mehr zu sich nehmen!!!
- Vor der Abwaage (nach dem Rennen) ist jeglicher Kontakt zwischen Fahrer und Mechaniker bzw. Betreuer verboten.

Vorbehalt von Absage oder Zusammenlegung

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Zahl von Anmeldungen, einzelne Klassen abzusagen oder diese zusammen zu legen.

Bei Absage wird die bereits bezahlte Nennggebühr rückerstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass es keine Rückzahlung von bereits bezahltem Nenngeld gibt, wenn die Veranstaltung stattfindet.

Ausrüstung, Ausrüstungsmengen

Die Karts (Chassis) und Motoren müssen den technischen Reglements entsprechen.

Offene Helme sind nicht erlaubt. Es dürfen nur Helme verwendet werden, deren technischer Zustand den Bahnvorschriften entsprechen muss. Die Bekleidung muss den gesamten Körper, sowie Arme und Beine jederzeit bedecken, Overalls lt. Bahnvorschriften des Betreibers werden daher vorgeschrieben. Rennschuhe die über den Knöchel reichen, sowie Handschuhe müssen getragen werden. Das Bahnreglement ist somit integrierender Bestandteil dieser Ausschreibung.

Für jede Veranstaltung ist nur 1 Chassis zulässig.

Ab dem Qualifying ist nur eine, vom Veranstalter gekennzeichnete, Garnitur Slicks erlaubt.

Die Reifen müssen am Veranstaltungsort gekauft werden.

Das Entfernen oder Beschädigen von Markierungen auf den Reifen, sowie das Tauschen von Reifen mit anderen Teilnehmern ist verboten und wird mit einer Disqualifikation von der gesamten Tageswertung bestraft.

Für Regenreifen hat jeder Pilot selbst zu sorgen.

Die Behandlung der Reifen (z.B. Weichmacher, Reifenwärmer, WD40) ist nicht gestattet. Es ist nur Luft zur Befüllung der Reifen erlaubt.

Der Transponder muss auf der Rückseite des Sitzes, höchstens 40 cm (Oberkante) über der Fahrbahn montiert sein. Der Splintbolzen muss nach oben zeigen.

In allen Klassen müssen

- die hinteren Auffahrschutz- Vorrichtungen, welche die Hinterreifen in voller Breite abdecken, verwendet werden.
- ein umfassender Schutz, der das Kettenrad und das Motorritzel mindestens bis zur horizontalen Mittelachse des Kettenrades wirksam abdecken.
- Nackenschutz für Teilnehmer bis zum 15 Lebensjahr wird vorgeschrieben.

Startnummernzuordnung

Rotax Micro Max	1 - 99
Rotax Mini Max	101 – 199
Rotax Junior Max	201 – 299
Rotax Senior Max	301 – 399
Rotax DD2 Max	401 – 499
Bambini	701 – 799
ROK Mini	801 - 899
KZ2	201 – 299

Die Nummernkreise sind in Anlehnung der RMC gewählt.

Da bei der RMC die Junior Klasse 201-299 hat und bei KZ2 seit Jahrzehnten auch die Nummer mit 2 beginnt haben wir beschlossen bei beiden Klassen denselben Nummernkreis zu verwenden. So brauchen sowohl die Junioren als auch die KZ2 Piloten ihre Nummern nicht umkleben.

Die Startnummer muss zu jeder Zeit des Bewerbs und von jeder Seite lesbar sein.

Das heißt die 4 Startnummern müssen vorne, hinten und an beiden Seitenkästen angebracht sein.

Chassis

Das Chassis ist frei. Gültige und abgelaufene CIK Homologationen sind erlaubt. Das Chassis muss den Sicherheitskriterien der Bahnbestimmung entsprechen. Pro Renntag ist nur 1 Chassis erlaubt. Die Bahnbestimmung ist integrierender Bestandteil der Ausschreibung.

Bremsanlage

- ▶ Vorderradbremzen sind nur in der KZ2 und DD2 Klasse erlaubt.
- ▶ Sollte die Bremsanlage in keinem funktionstüchtigen Zustand sein, wird dem Fahrer der Start nicht erlaubt.
- ▶ Parallel zum Bremsgestänge ist ein Sicherungsseil einzubauen.

Abmessungen

Max. Breite an der Hinterachse: 1400mm (Bambini, Micromax max. 1200mm)

Überprüfung der Motoren

Der Veranstalter kann zu jeder Zeit der Veranstaltung sämtliche Motoren gemeinsam mit den technischen Delegierten zerlegen und überprüfen, ob diese dem technischen Reglement entsprechen.

Zusätzliche Bestimmungen

Alles was im technischen Reglement nicht speziell erlaubt ist, ist verboten.

- ▶ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist erst nach der administrativen Abnahme möglich.

Allgemeines

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden.

Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die MSA, die Funktionäre, die vom Veranstalter gestellten Verantwortlichen und Sachrichter, Helfer und Fahrer oder irgendwelcher anderer Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

- Es ist verboten, außerhalb der Bahn und Boxengasse mit dem Kart zu fahren.
- Beim Verlassen der Strecke muss vor Einfahrt in die Boxengasse die Hand gehoben werden und es muss an der Ausfahrtseite gefahren werden.
- Fahren gegen die Fahrtrichtung wird mit Ausschluss bestraft.
- In der Boxengasse gilt Schrittgeschwindigkeit
- In der Boxengasse dürfen sich nur Piloten und Mechaniker aufhalten.
- Nach dem Training oder Rennlauf ist die Boxengasse unverzüglich zu räumen
- Allen Bewerbern obliegt am Veranstaltungsgelände die Verantwortung für alle sich gemeinsam mit ihm aufhaltenden Personen.
- Im Falle eines Defektes hat der Fahrer sein Kart UNVERZÜGLICH in einen Sicherheitsbereich abseits der Rennstrecke zu bringen, andernfalls das Vergehen durch die Rennleitung geahndet wird.
- Die Kenntnis der Flaggsignale wird vorausgesetzt und sind besonders zu beachten.
- Das Entfernen von Ergebnislisten von der offiz. Aushangtafel ist verboten und wird geahndet.
- Die Fahrerlager Ein- und Ausfahrt ist als solche gekennzeichnet und ist dementsprechend zu benutzen.
- Bei Nichtbeachtung dieser Kennzeichen während der gesamten Veranstaltung werden Verstöße mit Bestrafung und im Wiederholungsfall mit Ausschluss bestraft.
- Der Veranstalter ist berechtigt, allenfalls über Vorschlag des Rennleiters, Teilnehmer zu verwarnen, mit Geldstrafen zu belegen oder auszuschließen.
- Die technische Schlusskontrolle wird lt. Rennleitung individuell abgehalten.
- Pro Teamzelt ist ein 6 kg Feuerlöscher mit gültiger Prüfplakette, offen und sofort erreichbar, bereitzuhalten!
- Im Parc Ferme und im Bereich von der Waage und der technischen Abnahme gilt absolutes Rauchverbot.
- Die Benutzung von Fahrrädern, Rollschuhen o. ä. im Fahrerlager ist erlaubt, hat aber im Schritttempo zu erfolgen. Dritte dürfen nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar belästigt werden.
- Festgestellte Zuwiderhandlungen können ohne besonderes Strafverfahren durch die Rennleitung geahndet werden.
- Der genannte Fahrer oder dessen gesetzlicher Erziehungsberechtigter trägt für sein Team dabei die volle Verantwortung.
- Die Feststellung von grobem Unfug, kann ebenfalls zu Ahndung führen.
- Der Umgang mit Reinigungsmitteln, Benzin, Kaltreiniger, Öle o. ä. hat so zu erfolgen, dass keine Bodenverunreinigung erfolgt.
- Montagezelte und/oder Fahrzeuge dürfen nur auf Anordnung der Fahrerlageraufsicht im Fahrerlager stationiert und aufgebaut werden.
- Bei Platzmangel sind Privat PKWs ausnahmslos außerhalb des Fahrerlagers zu parken.

Boxengasse

Der Fahrer muss das Kart beim Einfahren in die Boxengasse vor der Waage zum Stillstand bringen.

Beim Einfahren in die Boxengasse gilt Schritttempo als Speedlimit. (Der Fahrer muss im Notfall sofort zum Stillstand kommen).

Die Boxengasse muss zu jedem Zeitpunkt unbedingt freigehalten werden.

In der Boxengasse dürfen sich nur Piloten und Mechaniker aufhalten.

Missachtung kann auch hier durch die Rennleitung bestraft werden.

Technisches Reglement

Sonderbestimmungen für Rotax

- Es gilt das technische Reglement des Motorenherstellers zum Herstellungszeitpunkt
- Die Verwendung von PVL- oder NGK Zündkerzenstecker sind zulässig (rot oder schwarz)
- Die Verwendung der originalen Rotax-Batterie ist nicht zwingend erforderlich
- Die Verplombung des Motors ist nicht vorgeschrieben. Der Veranstalter behält sich vor die Motoren zu überprüfen.
- Das offizielle Rotax Öl XPS Castor Racing muss nicht zwingend verwendet werden.

Reifen

Es dürfen nur die vom Veranstalter vorgeschriebenen Reifen verwendet werden.

Die Reifen müssen vor Ort gekauft werden.

Es darf nur **ein** Reifensatz verwendet werden, daher wird der neue Reifen davor markiert (eigene Kennzeichnung fürs Rennen)

Rennreifen werden generell nur am Renntag ausgegeben.

Beim freien Fahren können die Reifen frei gewählt werden.

Regenreifen für KZ2 sind frei und müssen selbst organisiert werden!!!!

Regenreifen werden nicht markiert und müssen nicht vor Ort gekauft werden.

► Wet Race wird vom Rennleiter ausgesprochen und erlaubt die Verwendung von Regenreifen. Es dürfen nur Reifen, die vom Veranstalter vorgeschrieben werden, verwendet werden.

► Die Verantwortung, ob ein Fahrer über ausreichend Regen Reifen verfügt, um die Rennen zu bestreiten, lehnt der Veranstalter ab. Dafür muss von jedem Fahrer selbst Sorge getragen werden.

Die Behandlung der Reifen (z.B. Weichmacher, Reifenwärmer, WD40) ist nicht gestattet. Es ist nur Luft zur Befüllung der Reifen erlaubt.

Klasse

KZ2
Micro Max
Bambini (Mini)
ROK Mini
Rotax Mini Max
Rotax Junior
ROK Junior
OK - Junior
Rotax Senior
ROK Senior
OK - Senior
Rotax DD2

Trockenreifen

LeCont Prime
MOJO C2
MOJO C2
Levanto KRT Mini
MOJO C2
MOJO D2
Levanto KRT-Sen
LeCont Prime
MOJO D5
Levanto KRT-Sen
LeCont Prime
MOJO D5

Regenreifen

frei
MOJO CW
frei
Levanto MRT Wet
MOJO CW
MOJO W5
Levanto KRT Wet
frei
MOJO W5
Levanto KRT Wet
frei
MOJO W5

Der Veranstalter behält sich das Recht vor in Einzelfällen Fremdreifen (nicht oben angeführte Reifen) zu genehmigen.

Gewicht

Das Gesamtgewicht von Kart und Fahrer muss zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden. Gewichtslimit in den Klassen:

Micro Max	105 kg
ROK Mini	110 kg
Bambini	110 kg
Rotax Mini Max	115 kg
Rotax Junior	145 kg
ROK Junior	145 kg
OK - Junior	140 kg
Rotax Senior	162 kg
ROK Senior	160 kg
OK - Senior	145 kg
Rotax DD2,	170 kg
KZ2	175 kg

Es werden bei jedem Wertungslauf Gewichtskontrollen durchgeführt. Ein Hinzufügen von Ballast zum Fahrer ist nicht zulässig.

Disziplin

- Außerhalb der Rennstrecke und auf den Zufahrten zur Rennstrecke ist das Fahren mit dem Kart verboten
- Flaggensignale der Rennleitung bzw. der Streckenposten sind besonders zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Flaggensignale muss der/die Fahrer(in) mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit einem Ausschluss von der Veranstaltung rechnen.

Technische Kontrolle

Jedes Kart, jeder Pilot muß **vor dem Qualifying** die technische Kontrolle passiert haben. Ohne technischer Kontrolle wird der Start verboten.

Veranstaltungsablauf

Registrierung

Registrierung ist nur nach ordnungsgemäßer Nennung und bezahltem Startgeld möglich.

Bei der Registrierung müssen folgende Unterlagen vorhanden sein.

Nennformular, vollständig ausgefüllt und unterschrieben (bei Minderjährigen auch von beiden Erziehungsberechtigten)
RaceCard oder Lizenz

Das Befahren der Rennstrecke vor der Registrierung ist verboten und wird bestraft.

Zeitplan

Der Zeitplan wird vom jeweiligen Veranstalter erstellt und es wird darauf hingewiesen, dass sich dieser noch bis zum Nennschluß ändern kann. (z.B. durch Zusammenlegung einzelner Klassen)

Da es sich bei allen Renntagen um Eintagesveranstaltungen handelt wird es folgenden, groben Ablauf geben.

- Freies Fahren, ab ca. 9 Uhr, nach Klassen eingeteilt, ohne Zeitnahme
- Transpondertest, nach Klassen mit Zeitnahme
- Fahrerbesprechung
- Qualifying
- Rennen ab ca. 13 Uhr

Vorstart

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten darf der Vorstartbereich nur zu den vom Organisator bestimmten Zeitpunkt betreten werden und wird auch 5 Minuten vor dem geplanten Start geschlossen. Piloten die sich nicht rechtzeitig mit ihrem Kart zum Vorstart efinden, dürfen nicht am Rennen teilnehmen. Der Zutritt zum Vorstart ist nur dem Piloten und einem Betreuer gestattet. Das Starten und Warmlaufen der Motoren im Vorstartbereich ist verboten.

Startaufstellung, Startprozedur

Die Startaufstellung des 1. Laufs erfolgt in Reihenfolge der Qualifyingzeiten. Die Startaufstellung des zweiten Laufs in Reihenfolge des Ergebnisses des ersten Laufs.

Bis auf die Klasse KZ2 starten alle Klassen rollend.

Es gibt im Normalfall eine Aufwärmrunde und eine Formationsrunde.

Bei einem rollenden Start darf der Korridor erst nach der Startfreigabe durch dem Rennleiter verlassen werden.

Je nach Strecke gibt es einen Fahnen- oder Ampelstart.

Wertung

Gewertet werden nur Klassen mit mindestens 3 Startern.

Das Rennen besteht für alle Klassen aus 2 Läufen.

Runden geplant pro Klasse und Lauf	Styriakarting	Greinbach	Speedworld
Bambini, Micro und Mini	14	8	10
Rotax Junior, ROK Junior	16	10	12
Rotax Senior, ROK Senior	18	12	15
KZ2	18	12	15

Sieger der einzelnen Rennen ist der Fahrer, welcher die vorgeschriebene Rundenzahl in der kürzesten Zeit zurückgelegt hat.

Alle nach ihm, die Ziellinie passierenden Fahrer, werden ebenfalls abgewunken, ohne Rücksicht auf die Zahl der zurückgelegten Runden.

Die Wertung erfolgt nach der Zahl der zurückgelegten Runden und zwar auch für jene Fahrer, welche die Zielflagge nicht gesehen haben.

Fahrer mit gleicher Rundenzahl werden nach der Reihenfolge ihres letzten Passierens der Ziellinie gewertet.

Alle Fahrer kommen in die Wertung auch jene die Start–Ziel nur einmal nach der Startfreigabe passiert haben.

Für die Tageswertung werden die Punkte der zwei Läufe, gemäß Reglement, addiert.

Bei Punktegleichheit wird für die Tageswertung zuerst die bessere Platzierung, bei gleicher Platzierung die **bessere Qualifying-Platzierung** herangezogen.

Für die Jahreswertung zählen die besten 5 Läufe. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. DQ gilt nicht als Streichresultat.

Bei Punktegleichheit bei der Jahreswertung wird der Pilot mit der besseren Tagesplatzierung vorgereicht. Sind auch die besten Tagesplatzierungen gleich wird jener Pilot vorgereicht der diese früher erreicht hat.

Strafenkatalog 2026

Vergehen	Sanktionen
Einen unfairen Vorteil erzwingen	5 Sekunden
Gefährliches Fahren	5 Sekunden bis Schwarze Flagge
Ignorieren Technikflagge	Nach 3 Runden =Schwarze Flagge
Ignorieren Schwarze Flagge	DQ Renntag
Unrühmliches Benehmen Betreuer/Mechaniker	Strafe € 125.- bis DQ Renntag
Unrühmliches Benehmen FahrerInnen	DQ Lauf bis DQ Renntag
Fehlen bei der FahrerInnen Besprechung	Strafe € 5.-
Untergewicht Qualifying	DQ Qualifying
Untergewicht Rennen	DQ Lauf
Stoßstange vorne in falscher Position	3 Sekunden
Versuch Stoßstange in Position zu bringen	Vor Zielflagge: DQ Lauf Nach Zielflagge: DQ Renntag
Fehlstart	3 Sekunden
Schneiden	Ohne Vorteil: Verwarnung Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Korridorstrafen Start	Wird beim Briefing bekannt gegeben
Abkürzen	Ohne Vorteil: Verwarnung Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Rausdrücken	Ohne Vorteil: 5 Sekunden Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Überholversuch mit Berührung vor Scheitelpunkt	Ohne Vorteil: 5 Sekunden Mit Vorteil: 5 Positionen zurück
Jede Form von Tötlichkeit am gesamten Gelände von FahrerInnen, BetreuerInnen, sowie MechanikerInnen (Verbal, körperlich usw.)	DQ Renntag bis Sperre von 5 Renntagen (auch Saisonübergreifend), Meldung an AMF

Protest

Alle Ergebnislisten werden so schnell als möglich ausgedruckt, von den verantwortlichen Personen (Rennleiter, Zeitnahme oder Delegierter) unterschrieben und mit der Aushangzeit versehen, bei der Zeitnahme aufgehängt.

Innerhalb einer halben Stunde (es gilt die Aushangzeit) kann ein schriftlicher Protest eingelegt werden. Dieser Protest muss einen konkreten Grund, genaue Angabe um wen oder was es sich handelt und den Namen des Protestanten enthalten. Außerdem muss der Protest von einer zeichnungsberechtigten Person unterschrieben sein.

Die Protestgebühr beträgt € 100.- und ist sofort zu entrichten.

Protestgebühr wird nur bei stattgegebenem Protest zurückerstattet.

Alle späteren Proteste und auch nur mündliche Anschuldigungen haben keinerlei Wirkung und werden nicht behandelt.

Punktewertung:

1.Platz	25 Punkte	8.Platz	8 Punkte
2.Platz	20 Punkte	9.Platz	7 Punkte
3.Platz	16 Punkte	10.Platz	6 Punkte
4.Platz	13 Punkte	11.Platz	5 Punkte
5.Platz	11 Punkte	12.Platz	4 Punkte
6.Platz	10 Punkte	13.Platz	3 Punkte
7.Platz	9 Punkte	14.Platz	2 Punkte
		15.Platz	1 Punkt

Mindestteilnehmerzahl für die Wertung pro Klasse ist 3 !!

Preise

Pokale gibt es für alle Klassen wo mindestens 3 Piloten pro Klasse in der Wertung sind.

Tageswertung

Pokale für die ersten 5 Piloten je Klasse

Bei Bambini, ROK Mini, Rotax Micro und Rotax Mini Pokale für alle.

Gesamtwertung

Pokale für die ersten 5 Piloten je Klasse

Bei ROK Mini, Rotax Micro und Rotax Mini Pokale für alle.

Nenngeld

Nennung

Tagesnennung	€ 120.-
Jahresnennung für 3 Rennen	€ 300.-
plus Bahn-Tagesticket bei der jeweiligen Strecke	

Vollständig ausgefülltes Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes ist **vor** der Teilnahme notwendig.

Nennungen auf www.rotax-ems.com/stm

Überweisung können vorab auf das Konto von Styria Karting Motorsportclub der Spardabank, erledigt werden.

IBAN: AT87 4300 0498 0054 9005

Rechtliches

Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen:

- die FIA, die Mitgliedsorganisationen der AMF, die AMF, den Veranstaltern und deren Organe
- die Veranstalter, die Sportwarte, die Streckeneigentümer,
- die Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit den Veranstaltungen in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei den Veranstaltungen zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden,
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung- auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises- beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung- auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, sowie gegen
- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerbern und Fahrern gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen (ungezeitetes Training, Warmup, Finale) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Rechtswegausschluss, Haftungsbeschränkung

Bei Entscheidung der FIA, CIK, AMF, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissäre oder des Veranstalters ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Aus Maßnahmen und Entscheidungen der AMF bzw. ihrer Sportgerichtsbarkeit, sowie der Beauftragten der AMF können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

Sofern Bewerber oder Fahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen der Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer alle angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung, auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.

Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrer gehen vor) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes- und gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Bewerber, Fahrer, Kraftfahrzeug- Eigentümer und -Halter nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen. Im übrigen haftet der Veranstalter nur, wenn durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

Gerichtsstand

Soweit Ansprüche gegen die Veranstalter/Ausrichter oder die Organisation geltend gemacht werden, wird für Styriakarting MSC und RX Motorsportclub der Gerichtsstand Graz und für MCC 456 der Gerichtsstand Wien vereinbart.

Akkreditierung

Unternehmen und Einzelpersonen, die sich während der Veranstaltung gewerblich betätigen wollen, müssen hierzu die Genehmigung des Veranstalters (Akkreditierung) einholen.

Datenschutz

Der Veranstalter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Zwecke und im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesgesetzes zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz – DSG).

Die Daten werden sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es ist für die Datenverarbeitung oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich. In diesem Fall bedient sich der Veranstalter aber auch nur Auftragsverarbeitern, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass auch sie die technischen und organisatorischen Anforderungen der DSGVO in Bezug auf die Datenverarbeitung einhalten.

Ihr Name, sowie ihr Foto werden auf unseren Websites im Internet, diversen Medien (Sozial, Print, Video) veröffentlicht.

Dies ist erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf bei der Erbringung der Leistungen des Veranstalters zu ermöglichen. Sollten sie dies aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch erheben.

Wenn sie auf unsere Website personenbezogene Daten eingeben, erteilen sie uns mit der Eingabe ihrer Daten die Zustimmung, dass wir diese Daten zum angegebenen Zweck elektronisch verwenden dürfen. Diese Daten werden sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Davon ausgenommen ist die Weitergabe an staatliche Behörden, sofern der Veranstalter gesetzlich dazu verpflichtet ist.

Einverständniserklärung

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe der Nennung, dass sie den Inhalt des sportlichen- und technischen Reglements vollumfänglich verstehen und akzeptieren.

Stand: 04.03.2026; ältere Ausschreibungen sind somit ungültig

Alle Ausdrücke wie Pilot, Mechaniker, Betreuer usw. gelten selbstverständlich sowohl für alle Geschlechter.